

Kapital: M. 22 500 000 in 22 500 Akt. à M. 1000. Urspr. M. 6 500 000 in 6500 Akt. à M. 1000. Die Umschreibung von Aktien auf den Namen u. Namenaktien in Inhaberaktien ist statt-
haft. Lt. G.-V. v. 31./3. 1921 erhöht um M. 3 500 000 in 3500 Akt. à M. 1000 zu 100%.
Weiter erhöht lt. G.-V. v. 1./11. 1921 um M. 12 500 000 in 12 500 Akt. à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: Der persönlich haftende Gesellschafter Herm. Marwede erhält eine
Gewinnbeteiligung von 15% desjenigen Betrages, welcher nach Dotierung des R.-F. u. nach
Verteilung von 4% Zs. auf seine Einlage u. einer Div. von 4% an die Aktionäre verbleibt.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Immobil. 391 816 900, Masch., Inventar, Mobil. u.
Utensil. 86.4 Md., Debit. 6 Bill., Avaldebit. 1.5 Md., Wertp. 1 602 551, Beteilig. 17.6 Md.,
— Passiva: A.-K. 22 500 000, Anleihe 1 085 000, R.-F. 2 250 000, do. II 5 674 608, Kredit.
613 Bill., Avalkredit. 1.5 Md., Gewinn 54.7 Md. Sa. M. 6.19 Bill.

Gewinn u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 14.4 Md., Gewinn 54.7 Md. Sa. M. 69.2 Md.
— Kredit: Geschäftsertragnis M. 69.2 Md.

Dividenden 1913/14 — 1922/23: Nicht deklariert (Reingewinn M. 130 037, 640 581, 807 202,
872 280, 635 723, 1 221 670, 848 724, 2 224 213, 54 776 245 644.)

Persönlich haftender Gesellschafter: Herm. Marwede.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Aug. Lürman, Stellv. Moritz Hoffmann, Dr. A. Boner.
Bremen; Rittergutsbes. F. H. Carl Leisewitz, Valenbrook b. Bederkesa; Major a. D. Albin
Victor von Schenk, Hamburg; Herb. Freih. v. Schacky, Berlin; Bankier J. F. Schröder,
Bank-Dir. C. Hartwig, Bremen.

*Union-Brauerei Verlag Akt.-Ges., Bremen.

Theodorstr. 12/13.

Gegründet: 20./9. 1923; eingetr. 5./10. 1923. Gründer: Bankdir. Johann Jost Georg
Becker, Bankdir. Heinrich Ludwig Gottwald Kriete, Geheimrat Bankdir. Dr. Simon Reimer,
Rechtsanw. u. Notar Dr. jur. August Henschel, Haake Beck-Brauerei A.-G., Bremen.

Zweck: Handel mit Brauereiprodukten aller Art, Betrieb von anderen Handels- u.
Fabrikationsgeschäften, u. Beteiligung an anderen geschäftlichen Unternehmungen jeglicher
Art sowie in allen nach dem Ermessen des Aufsichtsrats den Interessen des Unternehmens
dienenden Geschäften.

Kapital: M. 11 Mill. in Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern 5000 St. zu 100%,
1500 St. zu 10 000%, 4500 St. zu 1 000 000%. Die a.o. G.-V. v. 5./6. 1924 sollte Zusammen-
legung des A.-K. beschl. auf G.-M. 1 100 000 in 11 000 Akt. zu G.-M. 100. Die gleiche Vers.
soll Firmen-Änderung beschl. durch Fortlassung des Wortes: Verlag.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.
Direktion: Carl Friedrich Heinrich Falke, Georg Heinrich Frenzle.

Aufsichtsrat: Vors. Wirt Johann Heinrich Julius Kruse, Brauereidir. Johann Christoph
Gottfried Schurig, Heinrich Wilhelm Hollenberg, Wirt Hermann Diedrich Dürkop, Wirt
August Carl Wilhelm Bollmeyer, Bremen.

Vergi Aktiengesellschaft in Bremen.

(Vereinigte Getränke-Industrie, Bürgerliches Brauhaus, Reiners Dampflikörfabrik,
Weinbrand- und Kornbrennerei).

Gegründet: 27./5. 1920 mit Wirkung ab 1./10. 1919; eingetr. 30./7. 1920. Gründer,
Gründungsvorgang u. Einbringungswerte s. Jahrg. 1921/22.

Zweck: Betrieb einer Brauerei, Likörfabrik, Weinbrand- u. Kornbrennerei, einer Wein-
u. Spirituosen-großhandlung sowie der Betrieb aller damit zusammenhängender Geschäfte;
Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere der Erwerb und der Betrieb des Geschäfts
a) der „Bürgerliches Brauhaus G. m. b. H.“ in Bremen; b) der Firma „Johann Reiners jr.,
Erste Bremer Dampf-Destillerie, Weingroßhandlung“ in Bremen.

Kapital: M. 40 000 000 in 40 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, übern. von den
Gründern. Erhöht lt. G.-V. v. 28./12. 1920 um M. 1 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1920,
angeb. den alten Aktien zu 150%. Weitere Erhö. des A.-K. wurden beschlossen: In der
G.-V. v. 4./4. 1921 um M. 3 000 000 in 3000 Inh.-Akt. zu je M. 1000, auszugeben zum Kurse
von 100%. Lt. G.-V. v. 10./8. 1921 um M. 1 500 000 in 1500 Inh.-Akt. zu je M. 1000, auszu-
geben zum Kurse von 100%. Die neuen Aktien dienten fast ganz als Kaufpreis für die
von der Kaiserbrauerei in Bremen gekauften Liegenschaften der Paulibrauerei, so dass die
Aktionäre kein Bezugsrecht haben. Lt. G.-V. v. 28./11. 1921 wurde eine nochmalige Erhö.
des A.-K. um M. 12 500 000 auf M. 20 000 000 beschlossen, durch Ausgabe von 12 500 Aktien
über je M. 1000, die auf Inh. lauten u. ab 1./10. 1921 div.-ber. sind. Von diesen Aktien
wurden den alten Aktionären M. 7 500 000 im Verh. v. 1:1, in der Zeit v. 8.—23./12. 1922,
zum Kurse von 150% angeboten. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 8./1. 1923 um M. 20 000 000
in 20 000 Aktien zu M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./10. 1922, übern. von einem Konsort., angeb.
den bisher. Aktien im Verh. 1:1 zu 325%.

Anleihen: M. 649 700 (hypoth. sichergestellt).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Grundst. u. Geb. 3 151 709, Invent. 1, Fuhrpark 1,
Masch. u. Apparate 1, Fastagen 1, Leergut 1, Kraftfahrzeuge 1, Wertpap. u. Beteil. 10 319 195,